

Inserate werden
mit 2 Sgr. die
Zeile, oder deren
Raum, berechnet.

Kreis-Blatt

N^o 11.

Bei Privat-Anzeigen
wird bei gleichzeitiger
Aufnahme der In-
serate in das Stölper
Kreisblatt,
für beide Blätter
nur 3 Sgr. pro
Zeile berechnet.

des Bütower Kreises.

Mittwoch, den 13. März 1850.

Den Ortsbehörden mache ich hierdurch bekannt, daß das Kreis-Ersatz-Geschäft in diesem Jahre vom 2ten bis incl. 6ten April cr. in der Wohnung des Gastwirths Prügel hieselbst abgehalten werden wird, wozu sämtliche Kantonisten, welche sich im Alter von 20 bis 24 Jahren befinden, und nicht, entweder:

- a) ihre Militairpflicht beim stehenden Heere schon erfüllt haben, oder
- b) von den Militair-Ersatzbehörden als Ganz- oder Halb-Invalide anerkannt, oder zur Ersatz-, Armee-Reserve oder zum Train bestimmt worden sind,

gestellt werden müssen.

Mit Hinweisung auf die im Kreisblatt No. 22. pro 1847, wegen Bestellung und Reklamation der Militairpflichtigen, erlassene Instruktion, werden die Ortsbehörden aufgefordert, nicht allein diejenigen Mannschaften, welche in dem beiliegenden Verzeichniß namentlich aufgeführt worden, sondern auch die Nichtgenannten, welche sich in dem betreffenden Alter befinden, und vielleicht aus Versehen übergangen oder nach Berichtigung der Ortsstammrolle zugezogen sind, in den nachstehend benannten Terminen hieselbst zu stellen.

Die Ortsbehörden haben dafür zu sorgen, daß jeder Kantonist, welcher schon zur Musterung gewesen ist, seinen Gestellungs- resp. Lösungs-Schein schleunigst beschafft, und denselben zu dem Ersatzgeschäft hier mitbringt; indem diejenigen Militairpflichtigen, welche den Ausweis über ihre frühere Bestellung nicht liefern können, nach §. 31. der Ersatz-Aushebungs-Instruktion vom 3. Juni 1825, Amtsblatt pro 1825 No. 24, bei brauchbarer Anerkennung vorzugsweise zum Militairdienst ausgehoben, und bei etwaiger Dienstuntauglichkeit mit 3tägiger Gefängnißstrafe belegt werden sollen. Die 20jährigen Militairpflichtigen, welche zum ersten Mal gemustert werden, bringen ihre Taufscheine zu dem Geschäft mit und stellen sich, nachdem sie gemustert sind, am Sonnabend,

den 6. April c. Morgens 8 Uhr zum zweiten Mal, entweder persönlich, oder durch gesetzlich zulässige Vertretung, zur Loosung hierselbst.

Die Militairpflichtigen stellen sich ortschaftsweise zur Musterung und zwar:

1) von Stadt Bütow, Königl. und Adl. Bütow, Bernsdorf, Borntuchen, Buchwalde, Gzarndamerow, Dampen, Königl. und Adl. Damerow, und Damsdorf.
am Dienstag, den 2. April cr. Morgens 7 Uhr.

2) von Bersdorf, Gramenz, Gröbenzin, Gr. und Kl. Gustkow, Hygendorf, Jassen, Jellentsch, Rathkow, Königl. und Adl. Klonezen, Krossnow, Lonken, Lupowske, Mangwitz, Gr. und Kl. Massowitz, Meddersin, Moddrow und Morgenstern,
am Mittwoch, den 3. April cr. Morgens 7 Uhr.

3) von Neuhütten, Königl. und Adl. Oslandamerow, Petersdorf, Pfiaschen, Gr. und Kl. Platenheim, Gr. und Kl. Pomeiske, Polezen, Przhwors, Reckow, Sommin, Sonnenwalde, Königl. und Adl. Stüditz, Strussow, Tangen, Trzebiatkow Königl. und Adl., Gr. Tuchen, Kl. Tuchen, Königl. und Adl. Wussekfen, Zemmin, Königl. und Adl. Zerrin,

am Donnerstag, den 4. April cr. Morgens 7 Uhr.

Bütow, den 4. April 1850.

Der Landraths-Amts-Verweser Wintersfeld.

Nach der Königl. Regierungs-Verfügung vom 13. v. M. soll nunmehr der Provinzial-Zuschuß zu den Chausseebauten in Altprovinzen pro 1849 schleunigst ausgeschrieben, und aufgebracht werden.

Diese Gelder, welche für den hiesigen ländlichen Kreis 419 Thl. 7 Sgr. 7 Pf. betragen, sind in Folge des Kreistagsbeschlusses vom 13. Dezember 1845 nach der Grund- und Klassensteuer für jede Ortschaft der Art berechnet worden, daß die in der letzten Stufe zu 1½, 2½, und 3½ Sgr. Klassensteuer veranlagten Individuen davon befreit bleiben.

Die Ortsbehörden werden daher aufgefordert, den in der nachstehenden Repartition für jede Ortschaft ausgeworfenen Beitrag auf die einzelnen Beitragspflichtigen, nach dem vorbezeichneten Maaßstabe, zu vertheilen, und die Einziehung und Abführung der Gelder durch die Ortssteuererheber, an die hiesige Königl. Kreis-Steuer-Kasse, unfehlbar bis zum 30. April d. J. zu bewirken.

Verbleiben hiernach einzelne Beitragspflichtige mit ihren Beiträgen im Rückstande, so erwarte ich, daß mir dieselben zur zwangsweisen Beitreibung der Reste sogleich angezeigt werden.

Bütow, den 9. März 1850.

Der Landraths-Amts-Verweser Wintersfeld.

R e p a r t i t i o n

der im ländlichen Kreise Bütow pro 1849 aufzubringenden Provinzial-Zuschüsse zu den in Altpreussern auszuführenden Chausseebauten, im Betrage von 419 rthl. 7 sgr. 7 pf

Nr	Ortschaften.	zahlen pro 1850 monatlich an									Summa der tragen danach zu den Chausseebau= geldern bei					
		Klassensteuer mit Ausschluß der letzten Steuerstufe.			Grundsteuer			Summa der Klassen- und Grundsteuer.			Klassen- und Grundsteuer.			tragen danach zu den Chausseebau= geldern bei		
		rthl.	sgr.	pf.	rthl.	sgr.	pf.	rthl.	sgr.	pf.	rthl.	sgr.	pf.	rthl.	sgr.	pf.
1	Bütow Königl.	10	20	—	—	—	—	10	20	—	7	17	5			
2	Bütow Adl.	3	20	—	—	—	—	3	20	—	2	18	2			
3	Bernsdorf	16	2	6	17	12	10	33	15	4	23	24	6			
4	Borntuchen	19	7	6	10	24	4	30	1	10	21	11	—			
5	Buchwalde	14	2	6	2	1	8	16	4	2	11	14	1			
6	Czaudamerow.	2	5	—	1	23	9	3	28	9	2	24	4			
7	Dampen	1	17	6	8	11	7	9	29	1	7	2	6			
8	Königl. Damerkow	10	5	—	8	29	5	19	4	5	13	18	3			
9	Adl. Damerkow	1	25	—	—	—	—	1	25	—	1	9	6			
10	Damsdorf	19	7	6	15	11	2	34	18	8	24	18	2			
11	Gersdorf u. Petersdorf	7	25	—	1	—	—	8	25	—	6	8	3			
12	Gramenz	4	20	—	6	28	7	11	18	7	8	7	9			
13	Gröbenzin	3	—	—	—	—	—	3	—	—	2	4	6			
14	Gr. Gustkow	8	20	—	3	21	1	12	11	1	8	23	8			
15	Kl. Gustkow	2	5	—	1	11	5	3	16	5	2	15	7			
16	Hengendorf	12	2	6	—	—	—	12	2	6	8	18	6			
17	Jassen	4	20	—	1	3	6	5	23	6	4	3	2			
18	Jellentsch	2	12	6	1	5	3	3	17	9	2	16	6			
19	Kathkow	13	27	6	8	24	9	22	22	3	16	4	10			
20	Königl. Klonczen	3	7	6	—	23	10	4	1	4	2	26	2			
21	Adl. Klonczen	1	—	—	—	10	7	1	10	7	—	28	10			
22	Kroßnow	8	12	6	9	8	2	17	20	8	12	17	1			
23	Lonken	4	22	6	—	5	2	4	27	8	3	14	10			
24	Lupowſke	4	7	6	2	6	10	6	14	4	4	18	—			
25	Mangwitz	7	25	—	6	29	9	14	24	9	10	16	—			
26	Gr. Maffowitz	7	5	—	—	—	7	7	5	7	5	3	8			
27	Kl. Maffowitz	4	17	6	—	—	—	4	17	6	3	7	10			
28	Meddersin	9	5	—	9	10	9	18	15	9	13	5	—			
29	Moddraw	5	5	—	2	13	3	7	18	3	5	12	2			
30	Morgensfern	7	7	6	10	11	3	17	18	9	12	15	9			
31	Neuhütten	3	5	—	—	1	6	3	6	6	2	8	7			

Nr	Ortschaften.	zahlen pro 1850 monatlich an:												Summa der Klassen- und Grundsteuer.			tragen danach zu Chaussee- baugelder bei		
		Klassensteuer mit Ausfluß der letzten Steuerstufe.			Grundsteuer.														
		rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.			
32	Oslawdamerow Udl.	1	7	6	—	24	8	2	2	2	1	14	2						
33	Oslawdamerow Königl	1	22	6	—	21	9	2	14	3	1	22	9						
34	Piaschen	4	17	6	4	—	5	8	17	11	6	3	3						
35	Platenheim Gr.	2	10	—	—	—	2	2	10	2	1	19	10						
36	Platenheim Kl.	2	—	—	—	—	1	2	—	1	1	12	9						
37	Gr. Pomeiske	13	12	6	1	9	8	14	22	2	10	14	2						
38	Kl. Pomeiske	6	2	6	10	14	9	16	17	3	11	23	4						
39	Polczen	6	10	—	2	15	10	8	25	10	6	8	10						
40	Przywors	2	25	—	4	16	9	7	11	9	5	7	6						
41	Reckow	5	10	—	4	20	9	10	—	9	7	3	9						
42	Sommin	4	20	—	6	21	3	11	11	3	8	2	6						
43	Sonnenwalde	2	22	6	5	23	7	8	16	1	6	2	—						
44	Udl. Stüditz	2	12	6	1	2	1	3	14	7	2	14	4						
45	Königl. Stüditz	2	12	6	4	15	10	6	28	4	4	28	—						
46	Strussow	7	5	—	8	11	4	15	16	4	11	1	5						
47	Tangen	9	25	—	11	9	4	21	4	4	15	—	11						
48	Trzebiatlow	7	2	6	3	28	1	11	—	7	7	25	—						
49	Tuchen Gr. Königl.	12	15	—	7	16	6	20	1	6	14	7	6						
50	Tuchen Gr. Udl.	2	5	—	—	—	—	2	5	—	1	16	6						
51	Klein Tuchen	7	20	—	9	13	11	17	3	11	12	5	3						
52	Wussekön Königl.	6	22	6	6	9	9	13	2	3	9	8	10						
53	Wussekön Udl.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	1	13	—						
54	Zemmen	7	12	6	1	24	8	9	7	2	6	16	11						
55	Zerrin Königl.	8	10	—	7	29	9	16	9	9	11	18	—						
46	Zerrin Udl.	1	15	—	—	—	—	1	15	—	1	2	6						

Die Ortssteuererheber werden hierdurch angewiesen, die für die Geistlichen, Schullehrer und Hebeammen, vom 1. Januar cr. ab, festgesetzten Klassensteuer-Beträge, nicht den monatlichen Contingent, der einzelnen Ortschaften zuzusetzen, sondern dieselben durch die Zugangs-Listen pro 1 Halbjahr c. zu vereinnahmen.

Den Ortsbehörden mache ich es aber zur besonderen Pflicht, bei Revision der Klassensteuer-Zugangs-Listen pro 1stes Semester cr. strenge darauf zu sehen, daß die

veranlagten Steuerfäße, sowohl der monatlichen Höhe, als dem Gesamtbetrage nach, richtig in Zugang gestellt werden.

Bütow, den 5. März 1850.

Der Landraths - Amts - Verweser Winterfeld.

Meine durch die diesseitigen Kreisblätter erfolgten Aufforderungen zur Anschaffung der Kreisblätter des Gösliner Verwaltungsbezirks betreffend, haben bisher nur einen geringen Erfolg gehabt, weshalb ich mich veranlaßt sehe, wiederholt die Anschaffung dieser Karten sowohl, wie des Ortschaftsverzeichnisses zu empfehlen. Es ist wünschenswerth daß in jeder Schule nicht bloß die Karte des Bütow'schen Kreises, sondern auch die der benachbarten Kreise befindlich sind, um daran Unterricht zu ertheilen, und die Kinder mit der Umgegend bekannt zu machen. Insofern die Schulkasse einigen Bestand hat, wird derselbe nicht besser verwandt werden können, als wenn daraus einige Kreis-karten angeschafft werden. Die Schulvorsteher werden daher insbesondere veranlaßt, dafür zu sorgen, daß aus den Beständen der Schulkassen diese Karten angeschafft werden.

Jede Kreiskarte kostet nur 7½ Sgr. und ein Exemplar des Ortschafts-Verzeichnisses 1 Thl. Zeichnungen hierauf werden in meinem Bureau angenommen. Porto-kosten werden dadurch nicht verursacht.

Bütow, den 6. März 1850.

Der Landraths - Amts - Verweser Winterfeld.

A n z e i g e n.

Rothem und weißen schlesischen Klee-Saamen, besten Dünger-Gyps, offerirt und verkauft
billig Stolp, den 6. März 1850. Franz Grunau.

Das Dominium Jeromin verkauft seinen sehr preiswürdigen Sae-Weinsaamen à Scheffl. weißlich 6 rthlr., à Scheffl. bläulich 3 rthlr.

Einige tüchtige Ziegelschreiber, welche sich bald melden, können zu Marien d. J. bei mir eintreten.
Stolp, den 6. März 1850. W r ü g, Ziegler.

Getreidepreise zu Bütow am 6. März 1850.

Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Kartoffeln	Stroh.	Heu.
Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Schock.	Centner.
— rthl. 26 sgr.	19 sgr. 6 pf.	— rt. 15 sgr.	1 rt. 10 sgr.	10 sgr.	6 rt. — sgr.	— rthl. 20 sgr.

